

	<b>Objekt:</b> Johanne Seyffarth
	<b>Museum:</b> Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de
	<b>Sammlung:</b> Gemäldesammlung
	<b>Inventarnummer:</b> IV-01162

## Beschreibung

Das fast frontal gegebene Altersbildnis der Johanne Seyffarth (1813–1902) weist energische, markant herausgearbeitete Züge auf. Sie trägt ein weißes, rüschenbesetztes Häubchen mit großer Schleife, wie es im 19. Jh. bei weiblichem Dienstpersonal üblich war. Johanne Seyffarth war mehrere Jahre Bedienstete bei Otilie von Goethe, die Erinnerungsstücke aus dem Besitz ihres Schwiegervaters an sie weitergab. Über den Vorbesitzer des Gemäldes, Pastor Constantin von Kügelgen, gelangten auf diese Weise auch das Reiseschreibzeug Goethes und eine Teetasse mit Untertasse ans FDH. (Quelle: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011, S. 334)

Erworben 1930 als Geschenk von Pastor Dr. Constantin Kügelgen (1868-nach 1931), Chemnitz.

## Ausführliche Beschreibung

**Provenienz:**

Aus dem Besitz von Johanne Seyffarth.

## Grunddaten

**Material/Technik:**

Öl auf Leinwand, auf Pappe aufgezogen

**Maße:**

34,1 x 28, 5 cm (lichter Rahmenausschnitt)

## Ereignisse

**Gemalt**

wann

1880-1890

wer

Eugen Urban (1868-1929)

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wo  
wann

wer           Johanne Seyffahrt (1813-1902)

wo

## Schlagworte

- Brustbild
- Gemälde
- Malerei
- Porträt

## Literatur

- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 418, S. 334
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 303, S. 188